

## Grußwort des Direktors des Naturmuseums Südtirol



Das diesjährige 12. Internationale ERBE-Symposium das vom 30. September bis zum 4. Oktober 2013 in Bozen stattfindet, widmet sich der geowissenschaftlichen Hinterlassenschaft, dem realen und dem virtuellen Erbe einer jahrtausendealten Bergbaugeschichte und metallurgischen Verarbeitung der Erze in den Alpen und weltweit sowie der geowissenschaftlichen Forschung im Allgemeinen. Dabei wirft die Forschung ein besonderes Augenmerk auf die Auswertung von historischen Dokumenten und hinterlassenen Autographen sowie auf noch vorhandene Baulichkeiten und Utensilien.

Das ERBE-Symposium findet alle zwei Jahre - nicht zufällig an Orten mit geohistorischem Hintergrund - statt. Südtirol liegt dabei im Zentrum eines der geologisch am besten erforschten Gebiete der Welt, das seit über 200 Jahren Anziehungspunkt für Geologen aus aller Herren Länder ist. Auch hier hat in der Vergangenheit die oft zu wenig beachtete Bergbautradition als Wirtschaftszeig und Kulturfaktor eine wichtige Rolle gespielt. Diese Rolle wurde erst durch die Gründung von Schaubergwerken und des Südtiroler Bergbaumuseums ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Die Verpflichtung zur Sammlung historischer Zeugnisse ist heute höher denn je, zumal der Zahn der Zeit und die menschliche Aktivität die Spuren des Bergbaus zunehmend verwischen.

Südtirols geohistorische Aspekte weiter auszuleuchten, nahm aber auch zu im Zuge der Ernennung der Dolomiten, die einen wesentlichen Teil Südtirol ausmachen, zum UNESCO-Weltnaturerbe zu. Zu lange lag das kulturelle geowissenschaftliche Erbe brach und wir sind als junges Museum daher froh, einen Beitrag leisten zu können, dieses Wissen zu konservieren, auszuwerten und zu verbreiten. Ganz besonders freut es mich natürlich, dass Südtirol als Austragungsort des Symposiums gewählt wurde, wo die Bergbautradition bis in die Kupferzeit zurückreicht. Auch Ötzi's Beil zeugt bereits von einer Montanaktivität im zentralen Ostalpenraum.

In diesem Sinn wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg beim diesjährigen ERBE-Symposium und ein aufrichtiges

*Glück Auf!*

A handwritten signature in black ink, reading "V. Zingerle". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Vito ZINGERLE

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [101](#)

Autor(en)/Author(s): Zingerle Vito

Artikel/Article: [Grußwort des Direktors des Naturmuseums Südtirol. 3](#)